

Manche Geschichte lässt sich erzählen...

...und es gibt viel zu entdecken in der Gemeinde Dötlingen.

In der Dorfmitte die 1000-jährige Eiche, daneben das längste Niedersachsenhaus Norddeutschlands, die St.-Firminuskirche, eine mittelalterliche Feldsteinkirche, reetgedeckte Fachwerkbauten, Grabstätten der Steinzeit und zeitgenössische Galerien und Künstlerateliers.

Eingebettet in eine Landschaft, in der sich Natur und Kultur harmonisch verbinden.



Unser Gästeführerteam nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Geschichte der Gemeinde Dötlingen. Buchen Sie eine Themenführung oder vereinbaren Sie eine individuelle Führung, ganz nach Ihren Wünschen.

Führungen auch in Plattdeutsch!



Informationen zu den Gästeführungen erhalten Sie bei den Ansprechpartnerinnen der Gästeführer und in der Gemeinde Dötlingen.

Gemeinde Dötlingen

Hauptstraße 26, 27801 Neerstedt
04432/950-0
gemeinde.doetlingen@doetlingen.de
www.doetlingen.de

Ansprechpartnerinnen der Gästeführer

Marianne Mennen: 04433/586
Ute Schwarting: 04431/2430



Dötlinger Gästeführungen

*Natur und Kultur
in Ruhe entdecken*



Das malerisch gelegene Dötlingen

Dötlingen im Herzen des Naturparks Wildeshauser Geest ist die kleinste und auch schönste Gemeinde mit Heide-, Wald- und natürlicher Flusslandschaft im Landkreis Oldenburg.

Die malerische Lage und die Umgebung haben Dötlingen vor über hundert Jahren zu einer Künstlerkolonie gemacht. Hier fanden u.a. die Künstler Georg Müller vom Siel, August Kaufhold, Karl Dehmann und Otto Pankok künstlerische Inspiration.



Huntelandschaft bei Dötlingen
Georg Bernhard Müller vom Siel (1865–1939)

Seit 2008 gehört Dötlingen zur EuroArt, eine Vereinigung der europäischen Künstlerkolonien.

Auch heute ist die Gemeinde Dötlingen ein Ort für schöpferische Menschen und ein beliebtes Naherholungsgebiet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und eine gemeinsame Tour durch Dötlingen.

Unsere Gruppenangebote

Unsere Führungen können Sie gerne individuell für Ihre Gruppe buchen. Die Preise können abhängig von der Größe Ihrer Gruppe und der Dauer der Führung variieren. Sprechen Sie uns gerne an!

Dorfspaziergang

Bei unserem Spaziergang durch Dötlingen zeigen wir Ihnen neben den Sehenswürdigkeiten des Dorfes auch die eine oder andere Galerie.

Dauer: 1,5 Std.

Ansprechpartner und Anmeldung:

Gemeinde Dötlingen, Tel. 0 44 32 - 950 112

Von Giebel zu Giebel

Rund um die Giebel der Reetbauten und malerischen Häuser gibt es im Dorf Dötlingen einiges kennenzulernen.

Dauer: 1,5 Std.

Ansprechpartnerin und Anmeldung:

Marianne Mennen, Tel. 0 44 33 - 586



Spaziergang durch das alte und neue Dötlingen

Auf diesem Spaziergang lernen Sie neben den Dötlinger Sehenswürdigkeiten auch einige weniger bekannte Ecken Dötlingens kennen. So gelangen wir über den Gierenberg zum Badbergsweg, der durch eine Anwohnerinitiative modern ausgebaut wurde. Hier erwartet uns ein seniorengerechter, aber dennoch modern gestalteter Garten, bevor wir uns auf den Rückweg vorbei an Püttenbrunnen und -teich begeben.

Dauer: 1,5-2 Std.

Ansprechpartnerin und Anmeldung:

Marianne Mennen, Tel. 0 44 33 - 586

Dötlinger Steine

Lernen Sie die Steingräber und ihre Geschichten im Dorf Dötlingen kennen!

Dauer: 1,5 Std.

Ansprechpartner und Anmeldung:

Ralf Holtz, Tel.: 0177-837160

Der alte Heerweg

Alte Grenze zwischen dem Oldenburgischem und dem Hannoverschem. Entlang der alten Grenze führt uns diese Radtour mit einem Blick in die Geschichte der Geest und die Bedeutung des Heerweges als Handelsstraße.

Dauer: 3 Std.

Ansprechpartner und Anmeldung:

Ralf Holtz, Tel.: 0177-837160



Querfeldein zum Hexenstein

Mit dem Fahrrad erleben Sie eine unterhaltsame Tour durch die Gemeinde Dötlingen bis zum Hexenstein. Genießen Sie die idyllische Landschaft und erfahren Wissenswertes zu den Naturdenkmälern „am Wegesrand“.

Dauer: 3 Std.

Ansprechpartner und Anmeldung:

Ralf Holtz, Tel.: 0177-837160

Kleine 5-Wassermühlen -Radtour

Mit dem Fahrrad erleben Sie eine Tour zu den Wassermühlen in und um die Gemeinde Dötlingen. Sie entdecken die Wassermühlen in Altona, Aumühle, Heinefelde, Gut Moorbeck und Ostrittrum. Eine Pause wird bei Gut Moorbeck eingelegt. Dort besteht die Möglichkeit auf eigene Kosten zu kaffeisieren.

Dauer: ca. 3 Stunden (ca. 31 km)

Ansprechpartner und Anmeldung:

Ralf Holtz, Tel: 0177-8371601

Treffpunkt: Parkplatz zur Loh in Dötlingen

Spaziergang durch die Rittrumer Berge

Das Naturdenkmal „Rittrumer Berge“ ist seit altersher ein Anziehungspunkt für Naturliebhaber*innen: idyllisch gelegen mit Blick auf das Huntetal schlängelt sich der schmale Wanderweg vorbei an steilen Abhängen mit malerischen Baumriesen.

Dauer: 1,5 Std.

Ansprechpartnerin und Anmeldung:

Margret Hübner, Tel. 0 44 87 - 70 72



Der etwas andere Dorfspaziergang

Mit der überaus ordentlich und immer adrett gekleideten Elise Plietsch geht es auf Tour durch Dötlingen.

Dauer: 1,5 Std. oder 2 Std.

Ansprechpartnerin und Anmeldung:

Detle Zingler, Tel. 0 44 33 - 18 048



Kirchen-Führung

Ob morgens, mittags oder abends - eine Führung durch unsere mittelalterliche Feldsteinkirche hat zu jeder Tageszeit ihren Charme!

Dauer: ca. 1 Std.

Ansprechpartnerin und Anmeldung:

Detle Zingler, Tel. 0 44 33 - 18 048



Künstlerkolonie - gestern und heute

Wann entstand die Künstlerkolonie? Wer hat hier gewirkt und wo wurde damals gearbeitet? Wie hat sich das künstlerische Leben auf dem Land entwickelt? Antworten gibt es auf dem Rundgang durch das Dorf. Zeitgenössische Kunst sehen wir in der Galerie.4 und in der Müller vom Siel Kate.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Ansprechpartnerin und Anmeldung:

Anne Hollmann, Tel. 0 44 87 - 333



Unterwegs auf dem Huntepadd

Über drei Brücken wollen wir gehen und uns dabei die Highlights vom Dorf Dötlingen ansehen. Der Huntepadd mit seiner abwechslungsreichen Landschaft ist mit einer Gästeführung mehr als nur ein Rundwanderweg. Genießen Sie bei einem Spaziergang, gespickt mit Anekdoten und Geschichten, die wunderschöne Natur von Dötlingen.

Dauer: ca. 2,5 Std.

Ansprechpartnerin und Anmeldung:

Ingrid Kuhlmann, Tel. 0 44 35 - 56 55



Hege Pflege Halali

„Wer ernten will muss auch säen“ weiß jeder Landwirt von Kindesbeinen an. Das gleiche gilt auch für ein beutereiches Jagdrevier, nur die Saat heißt hier naturschutzgerechte Biotopverbesserung oder kurz Hege und Pflege. Mit dem Fahrrad radeln wir zu zahlreichen Anpflanzungen, Feuchtbiotopen, Wallhecken und einem Naturdenkmal in der Gemeinde Dötlingen.

Dauer: ca. 2,5 Stunden für 20 km

Ansprechpartner und Anmeldung:

Gerold Schnier, gerold.schnier@ewetel.net

Treffpunkt: Hof Schnier in Klattenhof

Grenzweg 1, 27801 Dötlingen



Bäuerliche Kulturlandschaft - von der Eiszeit geprägt

Mit dem Fahrrad erleben Sie eine Tour durch die Natur der Gemeinde Dötlingen. Sie entdecken die Rieselwiesenkanäle an der Hunte, die eiszeitlichen Sanddünenlandschaften im Poggenpohlsmoor und die alten Bauernhöfe in den Niederungen der Wasserläufe mit Wallhecken und Eschflächen.

Dauer: ca. 2,5 Stunden (ca. 20 km)

Ansprechpartner und Anmeldung:

Gerold Schnier, gerold.schnier@ewetel.net

Treffpunkt: Parkplatz zur Loh in Dötlingen

„Von Holt un Wald op platt“

Vom Treffpunkt am Wanderparkplatz Stühe wandere ich gemeinsam mit Ihnen zum Margaretenmoor, zum Welsburger Damm und zur Holzverarbeitung. Die Tour erfolgt in Plattdeutscher Sprache.

Dat geiht dörrn Stühr no de Welsborger Wischen, wo de Broer von denn Grafen ut de Most (-Delmenhorst) von de Katolschen ut Wilzusen (Wildeshausen) weg op de Jack kregen het (die Burg geschleift wurde). Un denn sit man ook, wie Fürholt (Feuerholz) makt wat.

Dauer: ca. 2,5 Stunden.

Ansprechpartner und Anmeldung:

Gerold Schnier, gerold.schnier@ewetel.net

Treffpunkt: Wanderparkplatz Stühe,

Ortseingang Immer